

# Gebrauchsinformation

*Liebe Patientin, lieber Patient!*

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

## V-Th-E KUHLE MISCHEUNG

### Homöopathisches Arzneimittel

#### Zur Anwendung bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen

##### **Anwendungsgebiete:**

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

##### **Hinweis an den Anwender:**

Bei Fortdauern der Krankheitssymptome während der Anwendung soll medizinischer Rat eingeholt werden.

##### **Gegenanzeigen:**

*Wann dürfen Sie V-Th-E Kuhl nicht anwenden?*

Nicht anwenden bei

- Überempfindlichkeit gegen Bienengift.
- Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- und Hilfsstoffe.
- Überempfindlichkeit gegen Korbblütler.
- Schwangerschaft und Stillzeit.

##### **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

Aus Gründen der Arzneimittelsicherheit darf eine Tagesdosis von 10 Tropfen nicht überschritten werden.

Bei einer Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) wurde in einem Einzelfall eine Verminderung der weißen Blutzellen berichtet.

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden allergische Reaktionen wie z.B. Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut wird in Einzelfällen mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen in Verbindung gebracht.

Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen, z.B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen, besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko allergischer Reaktionen. Deshalb sollte V-Th-E Kuhl von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Aus grundsätzlichen Erwägungen soll V-Th-E Kuhl bei fortschreitenden Systemerkrankungen (wie Tuberkulose, Sarkoidose), Autoimmunerkrankungen (z.B. entzündliche Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose), Immundefizienz (AIDS / HIV-Infektionen), Immunsuppression (z.B. nach Organ- oder Knochenmarkstransplantation, Chemotherapie bei Krebserkrankungen) und systemischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems (z.B. Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen) nicht angewendet werden.

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Enthält 52 Vol.-% Alkohol.

##### **Wechselwirkungen:**

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

##### **Dauer der Anwendung:**

Sollten die Beschwerden länger als 14 Tage andauern, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

##### **Nebenwirkungen:**

Nach Anwendung kann Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen.

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Zubereitungen aus Sonnenhut können bei Patienten mit atopischen Erkrankungen allergische Reaktionen auslösen.

##### **Hinweis:**

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

##### **Meldung von Nebenwirkungen:**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

##### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:**

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden!

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Informationen finden sie unter [www.bfarm.de/anzneimittelentsorgung](http://www.bfarm.de/anzneimittelentsorgung).

### Zusammensetzung:

10 g (= 10,8 ml) enthalten:

Apis mellifica Dil. D2	1,00 g
Arnica montana Dil. D2	1,25 g
Artemisia absinthium Dil. D2	0,90 g
Calendula officinalis Dil. D3	0,90 g
Clematis recta Dil. D2	0,90 g
Echinacea Dil. D2	0,90 g
Hamamelis virginiana Dil. D2	1,30 g
Hydrargyrum bichloratum Dil. D6	0,01 g
Pulsatilla pratensis Dil. D3	1,00 g
Ruta graveolens Dil. D2	1,00 g
Taraxacum officinale Dil. D3	0,42 g
Urtica Dil. D3	0,42 g

Bestandteile 1 - 12 über die letzte Verdünnungsstufe mit Ethanol 43% (m/m) gemeinsam potenziert.

1 g der Mischung entspricht 41 Tropfen.

### Darreichungsform und Inhalt:

30 ml Mischung zum Einnehmen



### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

## **SANUM-Kehlbeck**

GmbH & Co. KG

Postfach 1355 · D-27316 Hoya

Tel.: + 49 (0)42 51 - 9352-0

Fax: + 49 (0)42 51 - 93 52 -291

E-Mail: [info@sanum.com](mailto:info@sanum.com)

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf!

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr.: 51612.00.00

Stand der Gebrauchsinformation: 09 / 2018



Trennring  
an der abstehenden  
Lasche  
anfassen  
und rundherum  
abziehen.



Weiße Schutzkappe  
mit Daumen und  
Zeigefinger  
kräftig anfassen  
und zur Seite  
abknicken.



Tropfenweise Ent-  
nahme durch vor-  
sichtiges Zusammen-  
drücken der Gummi-  
Pipette mit Daumen  
und Zeigefinger



Nach Gebrauch  
Schutzkappe fest auf-  
drücken bis sie hörbar  
einrastet. Hierdurch  
dichter Verschluss der  
Tropfflasche.